



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Barbara und Heini Gut erhalten den Nidwaldner Kulturpreis 2016

Der erste Nidwaldner Kulturpreis ging 2014 an den Historischen Verein Nidwalden. Die zweite Vergabe, die nun 2016 stattfindet, geht an das Stanser Künstlerpaar Barbara und Heini Gut. Die Kulturkommission des Kantons Nidwalden würdigt mit dem Preis die konstante und engagierte Arbeit an ihrem Werk.

Der Nidwaldner Kulturpreis wird alle zwei bis drei Jahre an Vereinigungen, Organisationen oder Einzelpersonen vergeben, die sich um das kulturelle Leben in Nidwalden verdient gemacht haben. Die Preisträger werden von der Kulturkommission des Kantons bestimmt.

Fantastische Welten

Religiöse Symbolik, rätselhafte Zuschreibungen, fantastische Bildkombinationen sowie die Metaphorik von Zwischenwelten beschreiben die zentralen Aspekte in den Werken der 1951 in Luzern geborenen Künstlerin Barbara Gut. Nach ihrer Ausbildung in der Textilklassse von Angelika Caviezel heiratete sie ihren Studienfreund Heini Gut und zog mit ihm nach Stans. In ihren Ausstellungsprojekten spielt sie gekonnt mit ortsbezogenen Elementen, dem Einbezug des Raumes, den Spuren und Geschichten einer Gegend, den kulturellen Eigenheiten sowie den Lebensformen der Menschen, die damit verbunden sind. Dabei werden kulturelle Praktiken, Alltäglichkeiten, Mythen und Bräuche genauso wichtig wie die natürlichen Gegebenheiten einer Landschaft. Mit fantastischen Objekten und Installationen präsentierte Barbara Gut zuletzt die performative Arbeit „Im Spiegel der Nacht“ – eine prozessionhafte Flussfahrt auf der Sarner Aa.

Schrift- und Textspiele

Heini Gut wurde 1948 in Stans geboren und ist seither seinem Lebensort treu geblieben. Neben vielen verschiedenen kulturellen Tätigkeiten ist der Künstler vor allem Schriftsetzer. Nach der Lehre folgte die Ausbildung im Bereich Textildesign. Der Schrift-Text erhält damit in Bezug auf die künstlerischen Techniken der Umsetzung eine Erweiterung: In stets fragender Position erschafft der Künst-

ler Spielflächen, die er mit den unterschiedlichsten Medien und Materialien zu neuen Inhalten verwebt. Als Maler, Autor, Kunstininstallateur, Restaurator, Grafiker, Ausstellungsmacher, Verleger, Literaturveranstalter und Bühnenbildner ist Heini Gut auf vielen unterschiedlichen Gebieten engagiert, zwischen denen er auch als Vermittler fungiert.

Begründung der Wahl

Das Künstlerpaar lebt seit 1974 in einem alten Gadenhaus in Stans, das über das Wohnen hinaus das Paar auch künstlerisch mit der Gegend verbindet. Barbara und Heini Gut sind seit vielen Jahren am kulturellen und künstlerischen Geschehen der Region beteiligt und engagieren sich vielseitig. Die Verschränkung von sprachlicher Auseinandersetzung, Objekt und performativer Inszenierung verbindet die Arbeit der beiden und überzeugt in ihrer Erscheinungsform. Der Alltag der beiden Kunstschaaffenden ist eng mit ihrer künstlerischen Praxis in der Region verknüpft, die sie in vielzähligen Projekten immer wieder bereichert haben.

Die Preisverleihung findet am 30. April 2016 um 11 Uhr im Theater an der Mürg in Stans statt.

RÜCKFRAGEN

Stefan Zollinger, Leiter Amt für Kultur, Telefon 041 618 73 41, erreichbar am 18. Januar 2016 zwischen 14 und 15 Uhr.

Stans, 18. Januar 2016